

entscheidend, dass Ps. Is., wie wir unten sehen werden, bei der Benutzung von nr. 73 Lesarten von 2 (beziehungsweise 1) gegen 3 bringt. Als Vorlage ist daher der Typus der Ueberlieferung anzusprechen, welcher die verschiedenen Merkmale der gesicherten Benutzung einheitlich erklärt, und das war, wie wir bei B. L. schon sahen und bei Ps. Is. noch näher sehen werden, eine Vorlage nach Art der Hs. 2. Ich verneine daher die Benutzung von nr. 110 und 111 durch Ps. Is. Bei dieser Untersuchung, bei der es auf jede Einzelheit der Beobachtung ankommt, muss alles erwogen werden, daher auch die Reihenfolge, obwohl ihre Beachtung bei Ps. Is. noch unergiebig ist als bei B. L. Die beiden Sammlungen und die einzelnen Briefe sind bei ihm, dem Systematiker, ohne Rücksicht auf die Anordnung irgend einer Hs. bunt durcheinander gemischt. Nur in der ep. II. Stephani c. 13 S. 187 — 188 folgen sich, wie Posner hervorhob, die Zitate aus nr. 48 und 67 in derselben unmittelbaren Nachbarschaft, wenn auch in verkehrter Reihenfolge, in der sie in Hs. 3 auf fol. 17' und fol. 18 bei einander stehen, während sie in Hs. 2 auf fol. 82' und fol. 107 weit getrennt sind¹. Aber in derselben unmittelbaren Nachbarschaft des gleichen Kapitels der ep. Stephani folgt bei Ps. Is. S. 189 die Benutzung von nr. 46, obwohl dieser Brief in beiden Hss. weiter abgerückt ist und in beiden vorangeht, nicht nachfolgt. Ebenso stehen im c. 14 der ep. Anacleti S. 73 die Zitate aus nr. 14 und 73 beisammen, obwohl sie sich in den Hss. in bedeutender Entfernung und umgekehrter Anordnung folgen. An sie schliesst sich bei Ps. Is. S. 74 das Zitat des in 2 weit abstehenden, in 3 garnicht vorhandenen Briefes nr. 82. Die Anordnung seiner Zitate hat Ps. Is. eben vollkommen frei von ihrer Folge in der Hs. getroffen. Schlüsse daraus sind daher nicht beweiskräftig.

Ich wende mich nun den gesicherten Entlehnungen zu, in deren Zahl ich aus der eben besprochenen Gruppe nur nr. 28 herüber nehme.

nr. 14 S. 23, 9—10 'qui rancida corda — spargit' = Ps. Is. Ep. Anacleti c. 14 S. 73.

nr. 14 S. 24, 12—17 'omnis homo — tecum' = ebenda c. 13 S. 73; eine andere Stelle desselben Briefes s. o. bei B. L.

1) Vgl. Studien I. S. 680 f. Die Hss. 2 und 3 bringen dieselben Zusätze zur ursprünglichen Collectio communis, aber 2 als Anhang, 3 als Einschub.